

Wer kann am Bündnis teilnehmen?

- Jeder, der sich mit den Zielen identifizieren kann
- Es können Firmen, Einrichtungen, Gruppen aber auch Privatpersonen mitwirken

Was kostet die Mitgliedschaft?

- Die Mitgliedschaft ist kostenfrei

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

- Weitere Informationen erhalten Sie von :

Koordinierungsstelle für Psychiatrie
Geschäftsführung Bündnis für seelische
Gesundheit Frankenthal
Rathausplatz 2-7
67227 Frankenthal



Telefon: 06233 89 336

Fax: 06233 89 509

E-Mail: melanie.krebs@frankenthal.de



Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt

chinesische Weisheit

Foto: Bamebeck/pixelio.de



Foto: Handke/pixelio.de



Unterstützt durch die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG), finanziell gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz (MSAGD)

Seelische
Gesundheit
leben

Was ist seelische/psychische Gesundheit?

Gesundheit ist ein „Zustand vollständigen physischen, geistigen und sozialen Wohlbefindens“, definiert die Weltgesundheitsorganisation (WHO). Die Definition macht deutlich, dass körperliche Gesundheit und psychisches Wohlbefinden zusammen gehören: Wer sich psychisch nicht wohl fühlt, ist weder richtig gesund noch leistungsfähig.

Was heißt „psychisch krank“?

Eine psychische oder seelische Krankheit äußert sich in einer Beeinträchtigung der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens, Verhaltens bzw. der Erlebnisverarbeitung oder der sozialen Beziehungen. Oft gehen diese Krankheiten für den Betroffenen mit Leid, Angst, Verunsicherung sowie einem Verlust an Freiheit einher. Vor allem länger andauernd können sie bei Betroffenen zu einer Einschränkung der Lebensqualität in allen Lebensbereichen führen.

Der Zusammenhang zwischen psychischer Belastung und Erkrankung ist ein wechselseitiger Prozess. Wenn ein Mensch psychisch erkrankt, können die Ursachen in der Person selbst liegen, aber auch im privaten oder beruflichen Umfeld. In jedem Fall ist es wichtig, die Anzeichen frühzeitig zu erkennen denn:

Wenn psychische Erkrankungen nicht rechtzeitig behandelt werden, tritt eine Verschlechterung ein und sie können langfristig chronisch verlaufen.



Foto:Jung/pixelio.de

Ziele und Aufgaben

Das Bündnis setzt sich ein für:

- Entstigmatisierung
- Offenen Umgang
- Dialog
- Verständnis

Das Bündnis arbeitet daran durch:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Flyer und Plakate
- Presseberichte
- Durchführung von Fachveranstaltungen
- Initiierung gemeinsamer Projektarbeit
- Feststellung von Versorgungslücken
- Weiterentwicklung des Versorgungssystems

Wobei das Bündnis:

- über psychische Erkrankungen aufklärt
- Hilfeangebote bekanntmacht
- Vorurteile abbaut